Elftes
ABONNEMENT-CONCERT
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Montag, den 1. Januar 1849.

(Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Singacademie in Verbindung mit dem Thomanerchore gütigst übernommen.)

Erster Theil.

Kyrie aus der Missa solennis (Op. 123.) von L. van Beethoven.

(Die Soli gesungen von Frau *Livia Frege*, Fräulein *Stark*, den Herren *Widemann* und *Behr*.)

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Ouverture zur Zauberflöte von W. A. Mozart.

Scene aus der Oper „Iphigenie auf Tauris" von Gluck.

Pilades — Herr *Widemann*. Orestes — Herr *Behr*.

Recitativ.

Pilades.
O schöner Augenblick! so rett' ich denn
Durch meinen Tod des Freundes Leben.

Orestes.
Und ich, ich sollte frei dem Opfertod entgehn?
Bist du mein Freund? O rede!

Pilades.
Ihr Götter! das, das fragst du mich?

Orest.
Bist du mein Freund?

Pilades.
Was willst du sagen? Genug, ich werde sterben!

Orest.
Entsag' der Wahl der Priesterin!

Pilades.
Zu theuer ist sie mir, und ich entsag' ihr nicht.

Duett.

Orest.
Ach Pilades! Auch dich hab' ich verloren.
Du sprichst den Göttern Hohn, willst dich zum Opfer weihn.

Pilades.
Ja, mein Orest, lass mich das Opfer sein,
Die Götter haben mich erkoren.

Orest.
Erfülltest du, was du dir selbst gedroht,
Du würdest dann nur meine Qual vermehren.

Pilades.
Was forderst du von mir?
Orest.
Gehört nicht mir der Tod?
Pilades.
Nein, nein, das hoffe nicht.
Orest.
Du musst mich endlich hören.
Beide.
Lass nicht umsonst mich flehn,
Sei, was du warst, mein Freund!
Dir weih' ich gern mein Leben;
Kann das der Götter Huld dir geben,
Dann sollst du noch sie gnädig sehn.

Recitativ.

Pilades.
Wie drücken diese Worte den Freund, der treu dich liebt!
Auf, tröste dich! als Helden sterben wir.
Entehr' in deinem blinden Eifer nicht deinen Pilades,
Die Götter und dich selber!
Warum erfüllt mein Tod — war er auch unvermeidlich —
Warum erfüllt er mit eitlem Schrecken dich?
O, ich bin nicht beklagenswürdig,
An deiner Seite sterb' ich ja.

Arie.

Nur einen Wunsch, nur ein Verlangen
Hatt' ich mit dir, mein Freund,
Will froh den Streich empfangen,
Der ewig uns vereint.
Mag auch das Schicksal uns bekriegen,
Folg' gelassen, wenn es ruft,
Denn es wird in einer Gruft
Unser Staub beisammen liegen.

Concert für die Violine (E dur. Mnscpt.), componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister *Ferd. David*.

Zweiter Theil.

Lobgesang. Eine Symphonie-Cantate nach Worten der heiligen Schrift, componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy.

(Die Soli gesungen von Frau *Livia Frege*, Fräulein *Stark* und Herrn *Widemann*.)

1) Allegro maestoso e vivace.
2) Allegretto agitato.
3) Adagio religioso.

Chor.

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! Lobt den Herrn mit Saitenspiel, lobt ihn mit eurem Liede, und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen.

Eine Stimme.

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Chor.

Lobe den Herrn und vergiss nicht, was er dir Gutes gethan.

Eine Stimme.

Saget es, die ihr erlöst seid durch den Herrn, die er aus der Noth errettet hat, aus schwerer Trübsal, aus Schmach und Banden, die ihr gefangen im Dunkel waret! Saget es! Danket ihm und rühmet seine Güte!

Er zählet unsre Thränen in der Zeit der Noth; er tröstet die Betrübten mit seinem Wort.

Chor.

Sagt es, die ihr erlöset seid von dem Herrn aus schwerer Trübsal; er zählet eure Thränen in der Zeit der Noth.

Zwei Stimmen und Chor.

Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir, und hörte mein Flehn; wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!

Eine Stimme.

Stricke des Todes hatten mich umfangen und Angst der Hölle hatte mich getroffen; ich wandelte in Finsterniss. Er aber spricht: Wache auf, der du schläfst; stehe auf von den Todten! Ich will dich erleuchten!

Wir riefen in der Finsterniss: Hüter, ist die Nacht bald hin? Hüter, ist die Nacht bald hin?

Der Hüter aber sprach: Wenn der Morgen schon kommt, so wird es doch Nacht sein; wenn Ihr schon fraget, so werdet Ihr doch wieder kommen und wieder fragen: Hüter, ist die Nacht bald hin?

Die Nacht ist vergangen.

Chor.

Die Nacht ist vergangen, der Tag aber herbeigekommen! So lasst uns ablegen die Werke der Finsterniss, und anlegen die Waffen des Lichts.

Choral.

Nun danket alle Gott
Mit Herzen, Mund und Händen,
Der sich in jeder Noth
Will gnädig zu uns wenden,
Der so viel Gutes thut,
Von Kindes Beinen an
Uns hielt in seiner Hut,
Und Allen wohlgethan.

Lob', Ehr' und Preis sei Gott,
Dem Vater und dem Sohne
Und seinem heil'gen Geist
Im höchsten Himmelsthrone.
Lob dem dreiein'gen Gott,
Der Nacht und Dunkel schied
Von Licht und Morgenroth;
Ihm danket unser Lied.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Zwei Stimmen.

Drum sing' ich mit meinem Liede ewig dein Lob, du treuer Gott, und danke dir für alles Gute, das du an mir gethan; und wandl' ich gleich in Nacht und tiefem Dunkel, und die Feinde umher stellen mir nach, so rufe ich an den Namen des Herrn, und der errettet mich nach seiner Güte.

Chor.

Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Ihr Könige, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Der Himmel bringe her dem Herrn Ehre und Macht!
Die Erde bringe her dem Herrn Ehre und Macht!
Alles danke dem Herrn!
Danket dem Herrn, und rühmt seinen Namen, und preiset seine Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Das zwölfte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 11. Januar 1849.

Billets zu 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner, beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

KT/11/2003

Mit Bedauern haben wir anzuzeigen, dass wegen plötzlichen Unwohlseins der Frau Dr. Frege die Aufführung des „Lobgesangs“ von Mendelssohn heute nicht Statt finden kann. Wir hoffen jedoch, dass durch die oft bewährte Güte der geehrten Mitwirkenden es möglich werden wird, diese Aufführung in einem spätern Concerte nachzuholen. Statt des Lobgesangs wird zum Schluss des ersten Concerttheils:

Recitativ und **Chor** aus der Schöpfung v. J. Haydn,
(Die Himmel erzählen u. s. w.)

und im zweiten Theile:

Symphonie von Beethoven (Nr. 5. C moll)

aufgeführt.

11. Ab.-Concert, d. 1. Januar 1849.

Die Concert-Direction.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig